

9.1 Beziehungen gestalten: Freundschaft – Liebe – Partnerschaft

Stunden	Thema	Kompetenzerwerb/Teilkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzbereich	Grundwissen	Texte
1.	In Beziehungen leben	<p>beschreiben Beziehungen, in denen sie leben;</p> <p>vergleichen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Beziehungsmöglichkeiten;</p>	I III		
2.	Freundschaft – Was erwarte ich? Was bin ich bereit zu geben?	<p>beschreiben Situationen, in denen sie Freundschaft erleben durften bzw. Freundschaft vermissten;</p> <p>beschreiben Grenzen freundschaftlichen Verhaltens;</p> <p>bewerten Freundschaft als ein menschliches Grundbedürfnis;</p> <p>setzen den Begriff ‚Freundschaft‘ kreativ um (z.B. Gedicht, Liedtext);</p>	I I III V		Mt 7,12 Die Goldene Regel
3. – 4.	Liebe ist mehr als ein Wort – Eros, Sexus, Agape (und Philia)	<p>unterscheiden die Begriffe Eros, Sexus, Agape (und Philia);</p> <p>benennen die schönen und die schmerzlichen Seiten der Liebe;</p> <p>deuten das Gebot der Nächstenliebe;</p> <p>beurteilen Gebote des Dekalogs auf ihre Wirksamkeit für gelingende Partnerschaft und Liebe;</p> <p>verständigen sich über unterschiedliche und/oder persönliche Ansichten von Liebe;</p> <p>verfassen ein eigenes Hohelied der Liebe;</p>	I I II III IV V	B6 G3 G4	Ex 20,1-17 Die Zehn Gebote

5. – 6.	„Als Mann und Frau schuf er sie.“ – Nicht gleich, aber gleichwertig!	<p>stellen die Schöpfungserzählungen der Bibel in Grundzügen dar;</p> <p>leiten die Verantwortung, die Mann und Frau füreinander haben, aus der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ab;</p> <p>verständigen sich über den Stellenwert von Liebe und Partnerschaft für Männer und Frauen in anderen Kulturen und Religionen;</p>	I III IV	E6 E1 E7 G1 G3 G4 R3	Gen 1,1-2,4a Gen 2,4b-25 (in Auszügen) Die Erschaffung der Welt Mt 7,12 Die Goldene Regel
7. – 8.	Gleichgeschlechtliche Liebe – Kann denn Liebe Sünde sein?	<p>nehmen vor dem Hintergrund biblischer und kirchlicher Aussagen einen begründeten Standpunkt zur Homosexualität ein;</p>	III	E1 E7 G1 G4 R3	
9. – 10.	Gib Aids keine Chance!	<p>erkennen einen möglichen Zusammenhang zwischen Sexualität und Aids;</p> <p>begründen, warum ein verantwortungsbewusster Umgang mit Sexualität ein Zeichen christlicher Nächstenliebe ist;</p> <p>setzen sich mit Hilfsprojekten auseinander, die sich um Menschen kümmern, die an Aids erkrankt sind (z.B. Hope);</p> <p>organisieren zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung für andere Lerngruppen;</p>	I III IV V	E1 E7 R3	Ex 20,1-17 Die Zehn Gebote Mt 7,12 Die Goldene Regel

11. – 12.	Wa(h)re Liebe?	<p>beschreiben den Umgang mit Sexualität in der Gegenwart;</p> <p>deuten Medienberichte bezüglich ihrer realen und überzeichneten Darstellung von Partnerschaft und Sexualität;</p> <p>deuten Sexualität als eine Dimension von Liebe;</p> <p>bewerten das Menschenbild, das sich hinter vermarkteter Sexualität verbirgt;</p> <p>setzen sich mit Hilfsprojekten auseinander, die sich um Frauen kümmern, die Opfer von sexueller Gewalt wurden (z.B. Solwodi);</p> <p>organisieren zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung für andere Lerngruppen;</p>	<p>I</p> <p>II</p> <p>II</p> <p>III</p> <p>IV</p> <p>V</p>	<p>E6 E1 E7 G1 G4 R2 R3</p>	<p>Mt 7,12 Die Goldene Regel</p>
13. – 15.	Wir trauen uns! – Das Sakrament der Ehe	<p>ordnen das Sakrament der Ehe den sieben Sakramenten zu;</p> <p>erläutern die Bedeutung des Sakraments der Ehe;</p> <p>begründen, warum sich Frauen und Männer für das Sakrament der Ehe entscheiden;</p> <p>verfassen einen Trauspruch.</p>	<p>I</p> <p>II</p> <p>III</p> <p>V</p>	<p>E7 G1 G3 G4 G8 K4 R3</p>	